

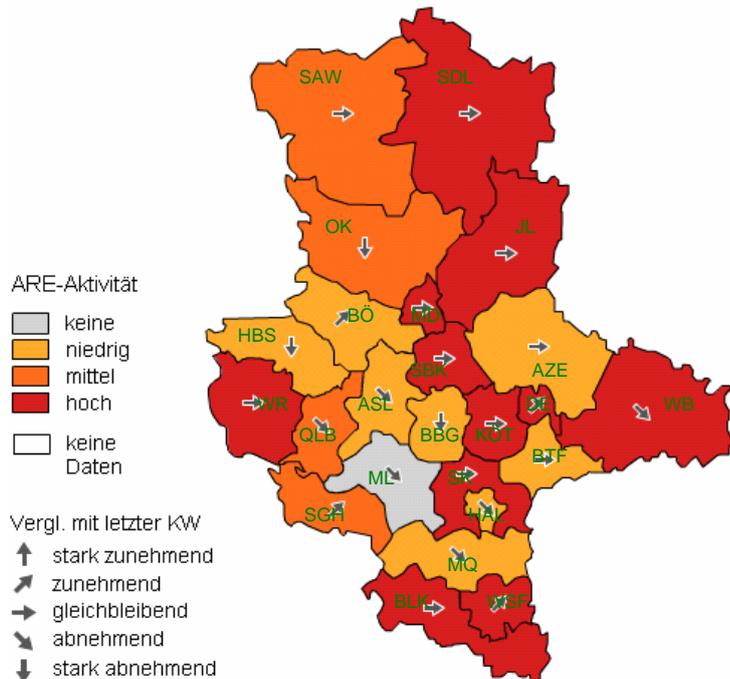
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 13/2007

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter
13. KW (26.03. - 02.04.2007)



Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen nahm gegenüber der Vorwoche weiter leicht ab und liegt aber noch immer im Landesdurchschnitt auf einem mittleren Niveau.

Der Rückgang seit dem Gipfel der ARE-Aktivität vor 3 Wochen verläuft langsam. Der Anteil erkrankter Kinder sank auf 9,8% (1388/14119).

Der Anteil von ARE betroffener Landkreise und Kindereinrichtungen (KG) ist gering zurückgegangen.

ARE-Aktivität:

Hoch	11 (Vorwoche 13)
Mittel	4 (Vorwoche 5)
Niedrig	8 (Vorwoche 6)
Keine	1 (Vorwoche 0)

betroffene KG: 39,6% (43,0% Vorw.)
KG mit über 25% Erkr.: 9,4% (8,7% Vorw.)

Virologische Surveillance

In der 13. KW 2007 wurden 13 Rachenabstrichproben für die virologische Surveillance auf Erreger von akuten respiratorischen Erkrankungen untersucht. In einer Probe aus Halberstadt wurden die zur Familie der Picornaviren gehörenden Rhinoviren nachgewiesen. Influenza A-, B-, RS- und Metapneumoviren wurden nicht nachgewiesen. Die Anzucht von Picornaviren gelang bei 2 Proben aus der 6. KW und bei 1 Probe aus der 7. KW. Eine Typisierung der Virusisolate wird angestrebt.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 125 positive Influenzabefunde übermittelt: 102 Influenza-A-Befunde (17x mittels PCR, 85x mittels Antigennachweis), 3 Influenza-A/B-Befunde (3x mittels Antigennachweis) und 20 Influenza-B-Befunde (20x mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 112 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 Monat bis 17 Jahren, sowie um 13 Erwachsene im Alter von 24 bis 93 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Landkreisen/ kreisfreien Städten: 38x Halle, 15x Bitterfeld, 15x Saalkreis, 15x Sangerhausen, 9x Merseburg-Querfurt, 5x Quedlinburg, 4x Landkreis Stendal, 4x Wernigerode, 4x Mansfelder Land 3x Aschersleben-Staßfurt, 3x Burgenlandkreis, 2x Schönebeck, 2x Wittenberg, 2x Ohrekreis 1x Magdeburg, 1x Dessau, 1x Bördekreis, 1x Köthen.

Anmerkung: In dieser Aufstellung werden nur die übermittelten Erstnachweise von Influenza erfasst.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge